

Einsätze 2008

Kaminbrand - 22. Dezember

Am 22. Dezember rückte die FF Bramberg zu einem Kaminbrand in Dorf aus. Der Brand entstand offensichtlich durch falsches Beheizen eines Ofens. Als besonders hilfreich erwies sich wiederum die angeschaffte Wärmebildkamera.

Bericht by LM Mario Nothdurfter

Kaminbrand - 16. November

Am Sonntag Vormittag um 09:04 Uhr alarmierte die LAWZ die FF Bramberg zu einem Kaminbrand in Mühlbach. Die Wärmepunkte wurden mittels Wärmebildkamera [ARGUS4](#) ausgemacht und kontrolliert. Ein Kaminkehrer wurde angefordert. Ein weiteres Einschreiten war nicht erforderlich.

Einsatzdaten:

*RLF-A Bramberg
1 Polizeiwagen
1 Rettungswagen*

Bericht by LM Mario Nothdurfter

Fahrzeugbergung - 27. Juli

In der Nacht von Samstag auf Sonntag, den 27. Juli 2008 wurde um 01.58 Uhr von der LAWZ Salzburg die Alarmierung der FF-Bramberg durchgeführt. Die Alarmierung erfolgte mittels Sirene, Rufempfänger und SMS. Die Meldung lautete auf „Verkehrsunfall in Bramberg mit eingeklemmter Person im Bereich des Skiweges am Wildkogel - Wildkogelhaus“. Die Feuerwehr rückte daraufhin mit dem KLF, dem RLF und dem Schlauchfahrzeug (Unimog) zum Unfallort aus. Aufgrund des langen Anfahrtsweges (ca. 12 km) über den nicht asphaltierten Skiweg, dauerte die Anfahrt ca. 25 min. OFK Andreas Hofer übernahm die Einsatzleitung. Er fuhr, gemeinsam mit einigen anderen Feuerwehrmännern, mit dem KLF voraus um die Lage zu erkunden. Auch die Einsatzkräfte des Roten Kreuzes wurden bereits verständigt und kamen zeitgleich mit der FF zur Unfallstelle. Die Rettung war mit insgesamt 3

Einsatzfahrzeugen vor Ort.

Vor Ort wurde festgestellt, dass ein PKW vom Skiweg abgekommen und in den darunter liegenden Wald gestürzt war. Der Einsatzort lag in etwa der Höhe der Walsberg-Alm. Das Fahrzeug lag auf dem Dach. Der verletzte Beifahrer konnte das Fahrzeug aus eigener Kraft verlassen und führte die Alarmierung durch. Der Fahrer des PKW war jedoch sehr schwer verletzt und musste von den Rettungskräften noch an der Unfallstelle versorgt werden. Erst danach war eine Bergung des Fahrers mittels Korbtrage möglich.

Nach dem Abtransport der beiden Verletzten wurde noch die Bergung des PKW in Angriff genommen. Dies wurde mit Hilfe der Seilwinde des RLF durchgeführt. Das Fahrzeug wurde in weiterer Folge wieder auf die Räder gestellt und konnte so nun die Bergung rasch und ohne Probleme durchgeführt werden.

Aufgrund der langen Wegstrecke dauerte der Einsatz bis 5.00 Uhr früh

Einsatzdaten FF-Bramberg:

Einsatz von 01.58 – 05:00 Uhr

37 Mann

RLF-A Bramberg

KLF Bramberg

Schlauch Bramberg

3 Rettungswagen

[Für Fotos hier klicken](#)

Bericht by OV Wolfgang Riedlsperger

Brandverdacht - 25. Juli

Am Freitag dem 25.07.2008 um 23:51 Uhr wurde die Feuerwehr Bramberg zu einem Brandeinsatz im Seniorenwohnheim mittels Sirene, Rufempfänger und SMS alarmiert. Bei der Erkundung an der Brandmeldezentrale durch den Einsatzleiter konnte festgestellt werden, dass ein Brandmelder im Müllraum im EG angeschlagen hatte. Kurioses Detail, der Müllraum war im Zuge von Umbauarbeiten bereits abgebrochen worden und der Brandmelder war, bereits vor einer Woche, teilweise abmontiert worden. Die zum Teil mit schweren Atemschutz ausgerückte FF- Bramberg konnte umgehend wieder einrücken.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

35 Mann

Einsatzleitung: HBI Hofer Andreas

RLF, KLF

Bericht by HBI Andreas Hofer

Tierbergung - 01. Juni

Am Sonntag dem 01.06.2008 um ca. 19.30 Uhr wurde die Feuerwehr Bramberg telefonisch alarmiert - Beim Oberstallbergbauern am Mühlbacher Sonnberg war ein Kalb in die Jauchegrube gefallen.

Daraufhin erfolgte die Alarmierung mittels Rufempfänger von Florian Bramberg aus. Kurze Zeit später rückten RLF Bramberg und Schlauch Bramberg (Unimog) mit 19 Mann aus.

Ein mit schweren Atemschutz und Wasserbaustiefeln ausgerüsteter Trupp musste durch eine enge Einstiegsöffnung in die mit ca. 50 cm Jauche gefüllte Jauchegrube steigen und das Kalb mittels Gurten anhängen. Dann konnte das verängstigte Tier unverletzt mit einem Mistbagger aus der Grube gehoben werden.

Anschließend wurden Mannschaft, Kalb und Gerät noch einer Reinigung unterzogen und der Einsatz war erfolgreich beendet.

[Für Fotos hier klicken!](#)

Einsatzdaten FF-Bramberg:

19 Mann 2 h

Einsatzleitung: HBI Hofer Andreas

RLF, SW-A

Bericht by HBI Andreas Hofer

Öleinsatz - 30. Mai

Am Freitag dem 30.05.2008 um 14.10 Uhr wurde die FF Bramberg telefonisch zu einem Öleinsatz in Mühlbach alarmiert. Beim Befüllen eines Heizöltanks wurde dieser überfüllt, lief über, somit befanden sich ca. 400 Liter Heizöl im Tankraum.

Unter Beiziehung einer Spezialfirma wurde das Heizöl abgepumpt und der Tankraum gereinigt, dabei kam auch ein HD-Rohr des TLF zum Einsatz.

Bei der Reinigung bewährte sich auch wieder der Einsatz von Bioversal.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

6 Mann 2,5 h

Einsatzleitung: HBI Hofer Andreas

KLF, TLF-A

Bericht by HBI Andreas Hofer

Suchaktion - 23. Mai

Um 22:11 wurde die FF Bramberg zu einer Suchaktion im Bereich des Kranzingerbauern im Ortsteil Wennis gerufen. Grund war ein angeblich abgestürzter Heißluftballon.

Bericht der Sicherheitsdirektion Salzburg:

Am 23.05.2008, um 21.50 Uhr, wurde bei der BLS Zell am See angezeigt, dass 2 Burschen von Mühlbach/Pzg. aus beobachtet hatten, wie ein Heißluftballon im Bereich eines Steinbruches in Hollersbach Feuer gefangen hätte und abgestürzt sei.

Noch während der Suche durch die Beamten der Sektorstreifen, langte eine weitere Meldung ein, dass die Absturzstelle im Bereich Bramberg, Ortsteil Wennis, liege.

Die Freiwilligen Feuerwehren in Hollersbach und Bramberg rückten mit insgesamt 63 Mann zur Suche nach der Absturzstelle aus. Der Einsatz wurde durch den Katastrophenreferenten der Bezirksverwaltungsbehörde koordiniert.

Zur Unterstützung der Suchmannschaften der Freiwilligen Feuerwehren wurden schließlich auch die Bergrettungen der Ortsstellen Neukirchen und Mittersill angefordert.

Während der Suchaktion wurde bekannt, dass etwa zur Beobachtungszeit des angeblichen Heißluftballonabsturzes ein sogenannter "Glücksballon" in Dorf/Pzg., Gemeinde Bramberg, anlässlich einer bevorstehenden Hochzeit gestartet wurde. Die Einsatzleitung veranlasste daraufhin zur Nachsimulierung den Start eines solchen, ca. 1 Meter Durchmesser großen Glücksballones um abzuklären, ob es sich bei dem abgestürzten Heißluftballon nicht doch um einen Glücksballon handeln könne.

Der Start des Glücksballones und dessen kurzer Flug wurden von den Anzeigern von ihrem Standort aus beobachtet. Sie erkannten dabei, dass es sich bei ihrer Beobachtung um genau so einen Glücksballon gehandelt hatte. Aufgrund dieser Erkenntnisse und keiner Meldung über eine Abgängigkeit eines Heißluftballones wurde die Suchaktion vom Einsatzleiter um 00.00 Uhr abgebrochen.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

Einsatz von 22:11– 00:00 Uhr

33 Mann

Gesamteinsatzleiter: Kat.-Ref. Kurt Reiter, AFK 3

Einsatzleitung FF Bramberg: HBI Hofer Andreas

RLF-A, TLF-A, KLF, SW-A

Einsatzleitung FF FF Hollersbach: OBI Wieser Sepp

TLF-A, KLF-A

Weitere Einsatzkräfte:

Bergrettung Neukirchen u. Mittersill

Polizei, RK

Bericht by SID Salzburg

Großbrand Uttendorf - 21. März

Am Karfreitag dem 21.03.2008 um ca. 2,00 Uhr früh wurde OFK Andreas Hofer vom AFK 3 Brandrat Franz Fritzenwanger telefonisch über den Großbrand bei der Firma Keil verständigt. Durch die bereits vorhandene Alarmstufe 4 waren genügend Mannschaft und Geräte am Einsatzort. Es wurden jedoch dringend Atemschutzträger benötigt. Somit wurden diese mittels Rufempfänger von Florian Bramberg aus alarmiert. Kurze Zeit später rückte Pumpe I Bramberg mit 9 Mann und 6 Atemschutzgeräten zum Einsatzort aus. 2 Atemschutztrupps wurden beim Innenangriff in der Lagerhalle eingesetzt.

[Für Fotos hier klicken](#)

Bericht by HBI Andreas Hofer

Brand eines Radladers - 22. Februar

Kaum war die PKW-Bergung beim Grubenhüter beendet – die Einsatzfahrzeuge waren gerade in die Zeugstätte eingerückt – ereilte uns eine neue Einsatzmeldung: „Brand eines Radladers am Güterweg Leiten – Zufahrt zum Walsberg-Gut“. Von Florian Bramberg wurden mittels Sirene zusätzliche Kräfte alarmiert.

Bei Ankunft der Feuerwehr wurde festgestellt, dass der Radlader des „Wennsergutes“ brannte und auch eine starke Rauchentwicklung beim Fahrzeug zu beobachten war. Der Löschangriff wurde mittels HD-Leitung vom RLF-A durchgeführt. Der Brand konnte in kurzer Zeit gelöscht werden. Das ebenfalls ausgerückte TLF-A kam nicht mehr zum Einsatz und rückte daher umgehend wieder in die Zeugstätte ein. Anschließend wurde noch das ausgetretene Öl gebunden und entsorgt.

Der Einsatz wurde um 12.30 Uhr beendet.

Abschließend kann noch festgestellt werden, dass durch die, noch im Feuerwehrhaus anwesenden, Kameraden, innerhalb kürzester Zeit zur Brandstelle ausgerückt werden konnte. Dadurch ist dem Fahrzeug-Eigentümer größerer Schaden erspart geblieben, da der Brand sich nicht mehr weiter ausbreiten konnte.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

Einsatz von 11.30 – 12:30 Uhr

19 Mann

Einsatzleitung: HBI Hofer Andreas

RLF-A Bramberg

TLF-A Bramberg

[Für Fotos hier klicken](#)

Bericht by OV Wolfgang Riedlsperger

PKW-Bergung - 22. Februar

Am Freitag, den 22. Februar 2008 erfolgte um 10.00 Uhr die Alarmierung der FF-Bramberg durch einen Anruf bei OFK Andreas Hofer. Ein PKW war auf der Zufahrtsstraße zum Grubenhüttertgut im Bramberger Ortsteil Wenns von der Straße abgekommen und in den Wald gestürzt. Die weitere Alarmierung der Feuerwehrkameraden erfolgte durch Rufempfänger.

Die drei Insassen konnten sich selbst befreien und blieben gottlob unverletzt. Die Bergung konnte daher unverzüglich beginnen. Zunächst mussten noch einige Bäume umgeschnitten und die „Bergungstraße“ frei gelegt werden. Diese Bäume wurden dann als Gleitschienen für den PKW verwendet. Der Unimog übernahm mit seiner Seilwinde die Sicherung des Fahrzeuges. Das RLF übernahm die Windenberingung über eine Umlenkrolle, die an einem nahen Baum befestigt wurde.

Die Bergung verlief in weiterer Folge reibungslos und konnte somit der Einsatz um 11.30 Uhr erfolgreich beendet werden.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

Einsatz von 10.00 – 11:30 Uhr

9 Mann

Einsatzleitung: HBI Hofer Andreas

RLF-A Bramberg

Unimog Bramberg

[Für Fotos hier klicken](#)

Bericht by OV Wolfgang Riedlsperger

Brand Skidoo - 08. Februar

Am Freitag, den 8. Februar 2008 erfolgte um 10.56 Uhr die Alarmierung der FF-Bramberg durch die LAWZ Salzburg: „Brand eines Skidoos auf der Rodelbahn vom Wildkogel“. Die Alarmierung wurde mittels Sirene, Rufempfänger und SMS durchgeführt. Bei Ankunft der Feuerwehr musste festgestellt werden, dass sich der Motorschlitten im Vollbrand befand. Der Standort lag. ca. 350 m oberhalb der Einmündung des Skiweges (Schranken) in den Güterweg Leiten.

Aufgrund des guten Zustandes der Rodelbahn, war es möglich, mit dem RLF-A bis zum Brandobjekt zuzufahren. Der Löschangriff erfolgte zuerst mittels HD-Angriff. Der brennende Treibstoff und die Plastikteile waren aber schließlich nur durch den Einsatz von Lösch-Schaum in den Griff zu bekommen. „Brand aus“ war schließlich um 11.30 Uhr. Das Wrack wurde noch bis auf den Güterweg Leiten heruntergeschleppt. Dazu wurden die Überreste an den Unimog angehängt. Die Brandstelle wurde noch abgesichert um abfahrende Rodler nicht zu gefährden.

Der Einsatz konnte somit um 12.10 Uhr erfolgreich beendet werden.

Einsatzdaten FF-Bramberg:

Einsatz von 10.56 – 12:10 Uhr

17 Mann

*Einsatzleitung: HBI Hofer Andreas
RLF-A Bramberg
Unimog Bramberg*

[Für Fotos hier klicken](#)

Bericht by OV Wolfgang Riedlsperger

[zurück zur Übersicht](#)